

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 107 (1998)

**Rubrik:** Neue Kulturgeschichte in alten Räumen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neue Kulturgeschichte in alten Räumen

In den letzten 12 Jahren wurden rund 80% der Ausstellungsräume am Hauptsitz des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich grundlegend neu eingerichtet. Die nachfolgenden Seiten führen diese Veränderungen als Leistungsausweis anhand von fünf Räumen exemplarisch vor. Dabei werden alte Aufnahmen dem heutigen Zustand gegenübergestellt. Dieser direkte Vergleich lässt drei Grundkonzeptionen spürbar werden:

1. Der historisierende Ansatz der Gründungszeit, der bis in die dreissiger Jahre weiter gepflegt wurde.
2. Die Zeit der Purifizierung der Innenräume seit dem II. Weltkrieg bis in die achtziger Jahre.
3. Die Neukonzeption der Dauerausstellung als chronologisch aufgebauter «Kulturgeschichtlicher Rundgang».

Dieser «Kulturgeschichtliche Rundgang» wird seit 1987 systematisch geplant und in Etappen realisiert. Dabei steht ein schonungsvoller Umgang mit der verbliebenen historischen Bausubstanz im Inneren im Vordergrund. Grössere bauliche Eingriffe finden nur dort statt, wo die

ursprüngliche Substanz im Rahmen der «Ausnüchtung» der Dreissiger Jahre unwiderbringlich zerstört wurde, wie etwa in der Schatzkammer (Raum 10).

Der «Kulturgeschichtliche Rundgang» deckt heute die Zeit des Hochmittelalters bis ins 17. Jahrhundert ab. (Die Zeit des 18. bis 20. Jahrhunderts wird folgen). Ergänzt wird derselbe durch die neue Dauerausstellung Archäologie, «Vergangenheit im Boden», die im Flügel der ehemaligen Kunstgewerbeschule untergebracht ist. Vor dem Hintergrund des Grossprojektes Sanierung und Erweiterungsbau werden bewusst verschiedene Gestalter in die Arbeit mit einbezogen, denn wir wollen die grundlegende Sanierung und Neueinrichtung des Hauses vor einem breiten Erfahrungshintergrund planen und realisieren können. Damit ist gesagt, dass das Team des Schweizerischen Landesmuseums schon heute ein attraktives Museum anbietet und sich sehr bewusst auf die künftigen Herausforderungen einstellt.



Abb. 65 «Schatzkammer» im Untergeschoss des Westflügels (Raum 10) im ursprünglichen Zustand von 1898.



Abb. 66 1938/1939 purifizierter Raum 10 mit der Präsentation der Neuerwerbungen von 1937 bis 1939.

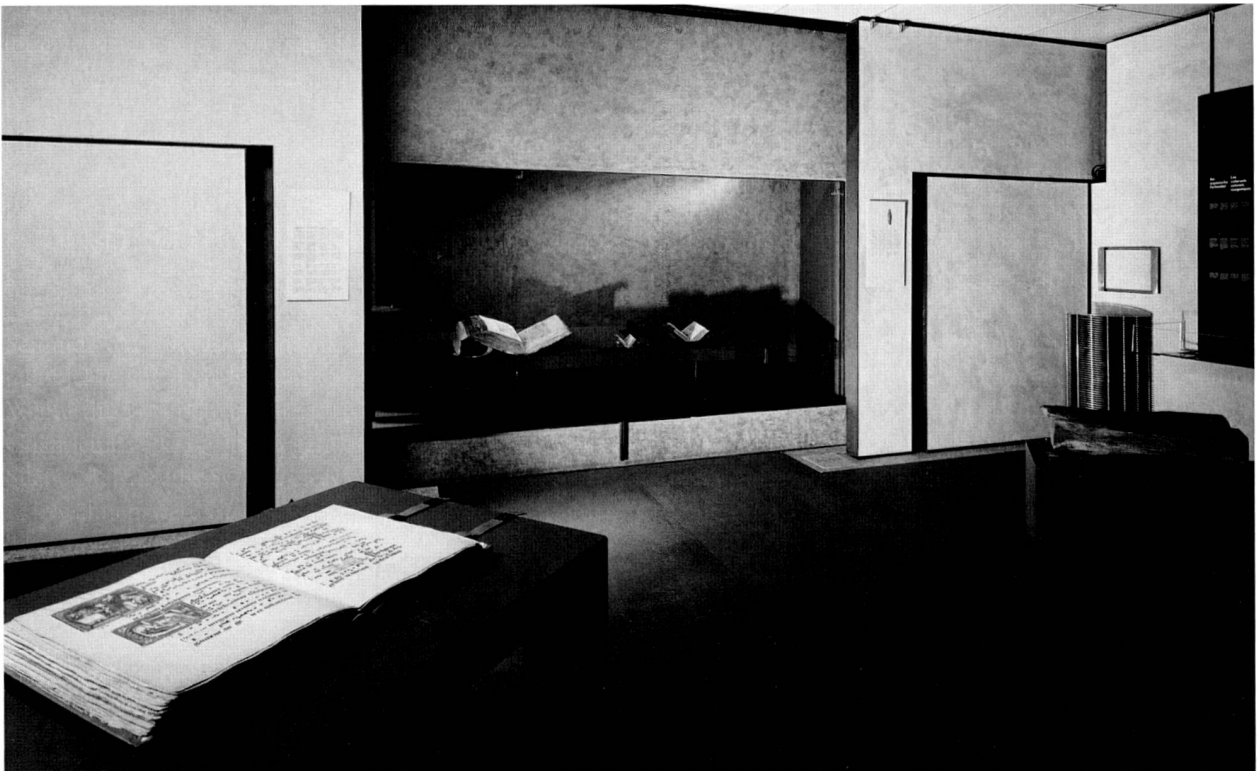


Abb. 67 Neue «Schatzkammer», eingerichtet 1991. Teil des «Kulturgeschichtlichen Rundganges» mit Ausstellung zur mittelalterlichen Buchmalerei.

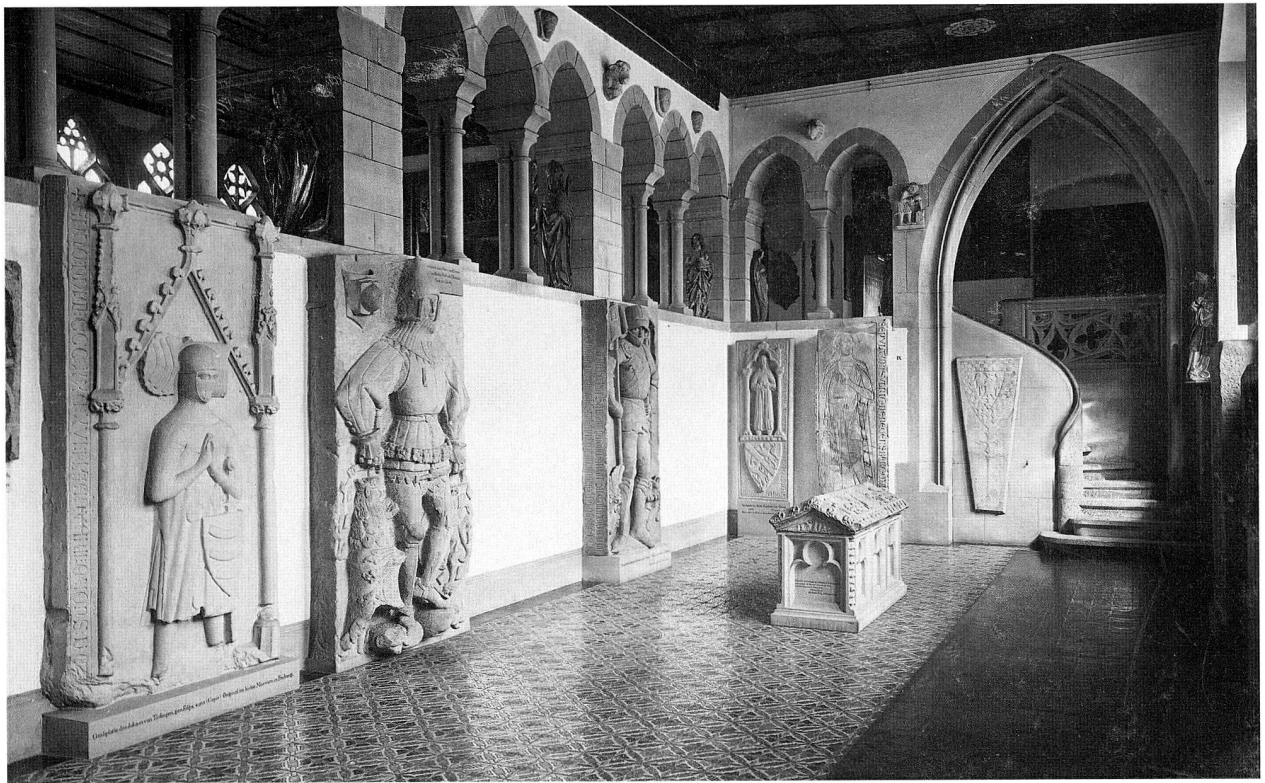


Abb. 68 Saal neben dem sogenannten Kreuzgang im Westflügel (Raum 8) mit mittelalterlichen Grabdenkmälern im ursprünglichen Zustand von 1898.



Abb. 69 Derselbe Raum 1998 als Teil des «Kulturgeschichtlichen Rundganges» mit mittelalterlichen Tafelbildern und Skulpturen.





Abb. 70 Grosser Eckraum im ersten Obergeschoss des Westflügels (Raum 23), sogenannter Arbonsaal, aufgenommen 1936.

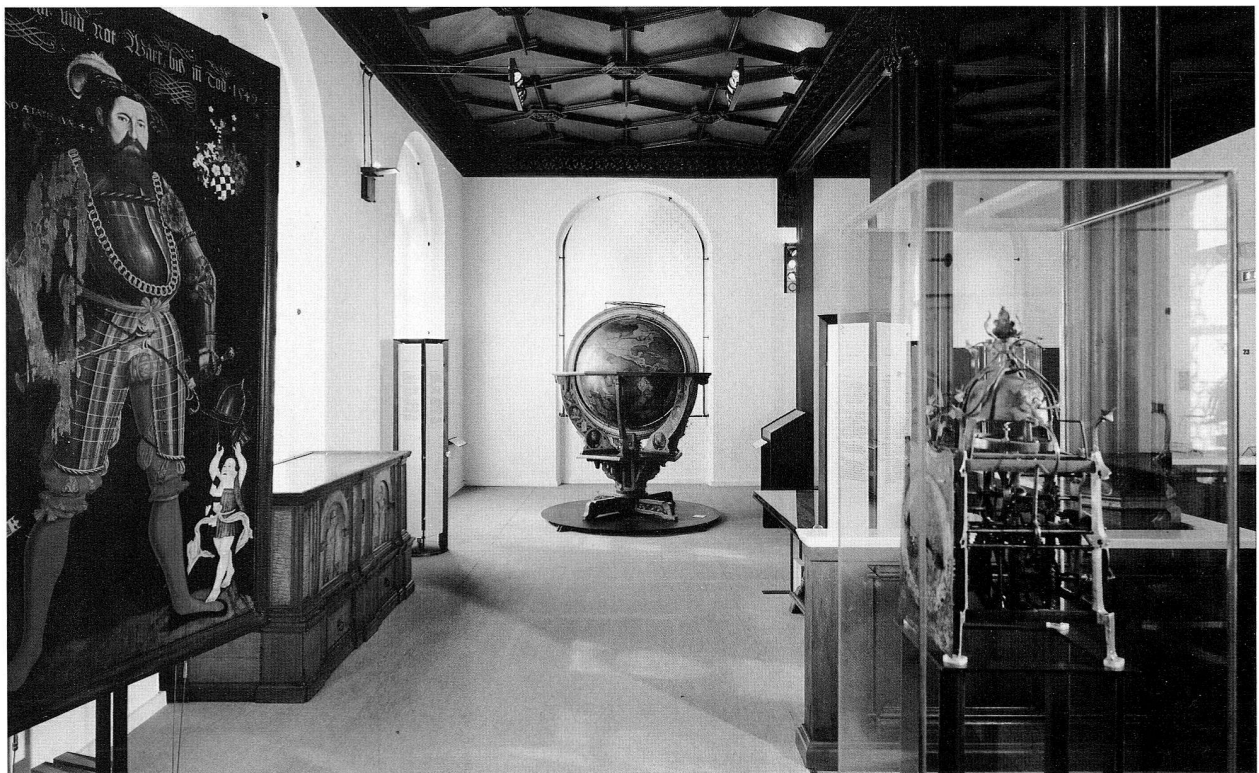


Abb. 71 Präsentation des 16. Jahrhunderts im Rahmen des «Kulturgeschichtlichen Rundganges» mit dem Thema «Ein neues Bild von Mensch und Welt», 1998.



Abb. 72 Saal im Obergeschoss des Westflügels (Raum 45) mit der ursprünglichen Aufstellung von Fayencen und Porzellan des 18. Jahrhunderts.



Abb. 73 Raum 45 mit der 1976 eingerichteten Schatzkammer für Gold und Silber.



Abb. 74 Zürcher Staatsaltertümer als Teil des «Kulturgeschichtlichen Rundganges» im Raum 45. 1998.





Abb. 75 Der ehemalige Sonderausstellungsraum der Kunstgewerbeschule im Ostflügel (Raum 77) im Zustand von ca. 1907.



Abb. 76 Neu eingerichtete Dauerausstellung Archäologie «Vergangenheit im Boden» in demselben Raum mit der Präsentation der römischen Götterwelt in der heutigen Schweiz (rechts) und römischer Kleinfunde (links) sowie Blick auf Grabfunde im Hintergrund.





